



Klavier-Festival Ruhr 2022

Alexandre Kantorow

Dienstag | 14. Juni 2022



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptförderer
2022

RAGSTIFTUNG



Kerstin Hausen-Buchonimus und -brecher,

in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass die pandemische Entwicklung weiterhin zunehmend wieder Konzerterlebnisse in gewohnter Weise zulässt, begrüße ich Sie besonders herzlich zu den Konzerten des Klavier-Festivals Ruhr 2022! Nachdem ich bereits viele Jahre als Moderator des Initiativkreises Ruhr das Klavier-Festival Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt begleiten durfte, freut es mich sehr, dem Festival nun als Schirmherr zur Seite zu stehen.

Unter dem Motto Lebenslinien wirft unser Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg beim Klavier-Festival Ruhr 2022 ein Schlaglicht auf die künstlerischen Biografien jener Künstler und Künstlerinnen, die er Jahr für Jahr im Ruhrgebiet zu einzigartigen Konzerten zu versammeln versteht. Mit vielen von ihnen verbindet ihn eine enge, oft schon Jahrzehnte währende persönliche Freundschaft, die, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente und nicht zuletzt einem unerschütterlichen Optimismus, unsere hochkarätigen Konzerte in ihrer weltweit einmaligen Dichte erst möglich macht. Auch das bereits 2006 initiierte, inzwischen vielfach preisgekrönte Education-Programm, mit dem das Festival die musikalische und sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Duisburg Marxloh fördert, konnte trotz aller Einschränkungen während der Pandemie – z.B. durch den cleveren Einsatz digitaler Methoden – überaus erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr widmet sich das Education-Team mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon...* erstmals sogar einer internationalen Koproduktion mit Schülern und Schülerinnen sowie Musikern und Musikerinnen aus Paris.

Nichts von all dem wäre freilich möglich ohne das tatkräftige Engagement der vielen Sponsoren und Donatoren, die dem Klavier-Festival Ruhr seit vielen Jahren die Treue halten – nicht zuletzt seit der Gründung vor 34 Jahren unser Generalsponsor, der Initiativkreis Ruhr.

Wir sind als RAG-Stiftung an einer nachhaltigen Transformation der Region zutiefst interessiert und dabei spielt die Kulturförderung eine herausragende Rolle. Und so ist es mir als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr das Festival als Hauptförderer unterstützen. Gerade in dieser nicht einfachen Zeit bleibt es wichtig, das Klavier-Festival Ruhr für die Zukunft zu stärken - im Verein der Freunde und Förderer oder als Donatoren in unserem Jubilee Circle. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Schreiben Sie einfach an freunde@klavierfestival.de oder an jubileecircle@klavierfestival.de – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine wunderbare, beflügelnde Festivalzeit, die uns hoffentlich alle Einschränkungen und Schwierigkeiten der vergangenen Monate vergessen lässt!

Bernd Tönjes

BERND TÖNJES

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022
Vorsitzender des Vorstands der RAG-Stiftung

Alexandre Kantorow

Leider musste Maria João Pires aufgrund einer Erkrankung zu ihrem und unserem großen Bedauern ihr Konzert beim Klavier-Festival Ruhr absagen. Wir danken Alexandre Kantorow für seine spontane Bereitschaft, das Konzert zu übernehmen. Für die damit verbundene Programmänderung bitten wir um Ihr Verständnis.

Johann Sebastian Bach (1685–1750) / Franz Liszt (1811–1886)
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen BWV12 / S179

Robert Schumann (1810–1856)

Sonate Nr. 1 in fis-Moll op. 11

Introduzione: Un poco adagio – Allegro vivace

Aria

Scherzo e Intermezzo: Allegrissimo – Lento

Allegro un poco maestoso

–Pause–

Franz Liszt (1811–1886)

Sonetto 104 del Petrarca, aus: *Années de pèlerinage. Deuxième année: Italie* S 161

Abschied – Russisches Volkslied S 251

La lugubre gondola (Die Trauergondel) S 200/2

Alexander Skrjabin (1872–1915)

Poème „Vers la flamme“ op. 72

Allegretto moderato

Franz Liszt

Après une lecture de Dante, aus: *Années de pèlerinage.*

Deuxième année: Italie S 161

Wir danken unserem Sponsor-Partner



Konzertflügel Steinway D

• Wir empfehlen, auch während des Konzertes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!

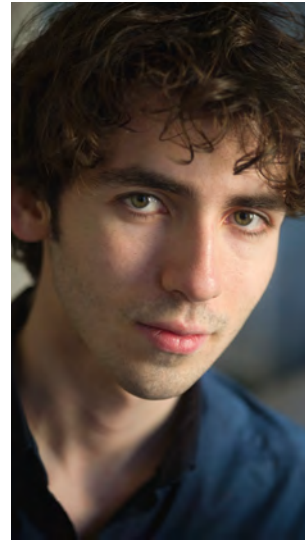


Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
BIC: NBAGDE3E



Alexandre Kantorow, geboren 1997, wuchs in einer Musikerfamilie auf. Kantorow studierte bei Pierre-Alain Volondat, Igor Lazko, Frank Braley und Rena Shereshevskaya. Im Alter von nur 22 Jahren gewann er 2019 den Grand Prix und die Goldmedaille beim renommierten Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau. Im gleichen Jahr erhielt er den französischen Kritikerpreis «Révélation Musicale de l'année»; 2020 folgten zwei «Victoires de la Musique Classique» für die Aufnahme des Jahres und als Instrumentalsolist des Jahres.

Zu den Orchestern und Dirigenten, mit denen Kantorow bereits zusammengearbeitet hat, zählen u.a. das Budapest Festival Orchestra mit Iván Fischer, das Mariinsky Orchestra mit Valery Gergiev, das Orchestre Philharmonique du Luxembourg mit Gustavo Gimeno, das Orchestre de Paris mit Stanislav Kochanovsky, die Staatskapelle Berlin mit Antonio Pappano, das State Academic Symphony Orchestra Of Russia mit Vasily Petrenko, das Russian National Youth Symphony Orchestra mit Alexander Lazarev, das Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo mit Jérémie Rhorer, das Orchestre National du Capitole mit John Storgards, das Berner Symphonieorchester mit Markus Stenz, das Naples Philharmonic Orchestra mit Andrey Boreyko und das Orchestre Philharmonique de Radio France mit Xian Zhang.

Zu den Höhepunkten der Saison 2021/22 zählen Konzerte mit dem Orchestre National de France und Cristian Măcelaru, dem Concertgebouworkest unter Tugan Sokhiev, dem Gulbenkian Orchestra unter Andris Poga und dem Royal Philharmonic London unter Santtu-Matias Rouvali sowie eine Tournee mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer. Daneben gibt Kantorow Solo-Abende in den Musikmetropolen Europas und Asiens, unter anderem mit Werken von Liszt und Skrjabin.

Beim Klavier-Festival Ruhr gibt er heute sein Debüt.



Ihr Weg in die Cloud mit einem Partner, der Sie versteht

Wir haben die Branchenerfahrung und wissen, wie Ihr Business tickt. Darum erschließen unsere Experten das volle Cloud-Potenzial und schaffen mit der Kraft der Veränderung eine 360°-Wertschöpfung in Ihrem Unternehmen.

Let there be change


accenture

[accenture.de](https://www.accenture.de)

Zum Programm

Eine Vielzahl von Werken wurde durch die Bearbeitung von Franz Liszt erst bekannt oder der Vergessenheit entrissen. So hat er sich als Pianist und Bearbeiter wiederholt mit der Musik **Johann Sebastian Bachs** auseinandergesetzt, und das ist insofern bemerkenswert, als seine Musik zu Liszts Zeit kaum mehr präsent war. Liszt holte Bach zurück – zurück in seine Welt und damit an das Klavier. Mehr als ein Jahrhundert waren seit dem Tod von Bach vergangen, als Liszt im Merseburger Dom erstmals wieder Bachs bekannteste Orgelwerke spielte. Er packte Bach in ein orchestral anmutendes und auch romantisch klingendes Gewand. Die Klaviertranskriptionen wurden sein Markenzeichen und läuteten seine eigene, ganz individuelle Bach-Renaissance ein. *Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen*, Bachs Kantate BWV 12, verwendete Franz Liszt als Grundlage einer Totenklage um seine Tochter Blandine Ollivier, die 1862 starb. Der Chorsatz, der vor allem durch die spätere Bearbeitung Bachs als *Crucifixus* der h-Moll-Messe bekannt wurde, faszinierte Liszt vor allem durch die extreme Chromatik. Seine Klavier-Fantasie beginnt mit einer *Passacaglia* über das Bassthema – schreitet dann aber weiter fort wie aus der Finsternis zum Licht, begleitet vom Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“.

Himmel und Erde, Tag und Nacht, Ebbe und Flut, Hell und Dunkel die Liste der Gegensatzpaare ließe sich endlos fortsetzen und beschreibt im Grunde genau das, was im chinesischen „Buch der Wandlung“ als Prinzip von Yin und Yang zu finden ist. Der Grundgedanke ist simpel: Alles auf der Welt hat einen notwendigen Gegenpol und könnte ohne einander nicht existieren. Eine Lebensphilosophie, die dem jungen **Robert Schumann** auf ganz anderem Weg begegnet ist und die ihn seitdem immer begleiten sollte. Er war tief berührt von dem 1804 veröffentlichten Roman „Flegeljahre“ von Jean Paul. Mit dem ungleichen Zwillingsspaar Vult und Walt konnte er sich identifizieren: auf der einen Seite der aufbrausende Vult, der sich an keine Konventionen zu halten vermochte – auf der anderen Seite der ruhige und bodenständige Walt. Schumann, der nicht nur musikalisch, sondern auch literarisch hoch gebildet war, formte sie zu Florestan und Eusebius um. Der stürmisch-extrovertierte Florestan und der ruhige-elegische Eusebius ergänzen sich auf wunderbare Weise. Diese Fantasiefiguren spielen in den „Davidsbündlertänzen“ oder im „Carnaval“, aber auch in Schumanns erster *Sonate in fis-Moll op. 11* eine Rolle. Ende August 1835 übergab er die Sonate der späteren

DEUTSCHE OPER
AM RHEIN



ADRIANA LECOU- VREUR

FRANCESCO CILEA

In Kooperation mit dem
Staatstheater Mainz



Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein

Premiere
Opernhaus Düsseldorf
Sa 14.05.2022

operamrhein.de

Widmungsträgerin Clara Wieck: „Pianoforte-Sonate, Clara zugeeignet von Florestan und Eusebius“. Beide waren für ihn ein seelisches Abbild und spiegelt jene Zerrissenheit wider, die Schumann in dieser Zeit empfunden haben muss, als Vater Wieck jeglichen Kontakt zwischen Robert und seiner Tochter Clara untersagte. Das gegensätzliche Fantasie-Paar war so gewissermaßen Botschafter seiner Gefühle. Musikalisch zeigt sich das in einer ambivalenten Musik, die mitunter eher an eine Improvisation als an eine Sonate erinnert. Kurz vor seiner ersehnten Heirat mit Clara schreibt der Komponist an seinen ehemaligen Lehrer Heinrich Dorn: „Gewiß mag von den Kämpfen, die mir Clara gekostet, manches in meiner Musik enthalten ... sein. Das Concert [op. 14], die Sonate [op. 11], die Davidsbündlertänze, die Kreisleriana und die Novelletten hat sie beinah allein veranlaßt.“

„Das Schöne in Italien ist so reich vorhanden, zeigte sich mir in seinen reinsten, seinen erhabensten Formen“, schrieb **Franz Liszt** an Hector Berlioz nach Paris. Der zweite Band seiner „Pilgerjahre“ („Années de pèlerinage“) war inspiriert von seiner Liebe zu Italien, und er widmete ihn der universellen Kunst. Die 1858 edierte Sammlung enthält sieben Stücke: Nr. 1 *Sposalizio*, Die Verlobung (ein Gemälde Raffaels in der Brera-Kapelle Mailand); Nr. 2 *Il Pensieroso*, Der Sinnende (Statue Michelangelos am Grabmal Giuliano di Medicis in Florenz); Nr. 3 *Canzonetta del Salvator Rosa* (nach einem Lied Giovanni Battista Bononcini); Nr. 4 *Sonetto 47 del Petrarca*; Nr. 5 *Sonetto 104 del Petrarca*; Nr. 6 *Sonetto 123 del Petrarca* und Nr. 7 *Après une lecture de Dante, Fantasia quasi Sonata*. Die *Petrarca-Sonette* waren unter dem Eindruck der Liebeslyrik Francesco Petrarcas entstanden. Liszt war fasziniert von Petrarca, dem 1304 in Arezzo geborene Renaissancedichter und Geschichtsschreiber. Er hinterließ mit seinem Canzoniere einen bedeutsamen Gedichtzyklus mit mehr als 366 Gedichten, darunter 317 Sonette – jene spezielle Form des Gedichts, das aus zwei Vierzeilern gefolgt von zwei Dreizeilern besteht. Die Entstehung der Verse ist legendär – am Karfreitag im Jahr 1327, so heißt es, habe Petrarca in der Kirche von Sainte-Claire d'Avignon eine Frau namens Laura erblickt und ihr in dem Zyklus des Canzoniere ein Denkmal gesetzt. Während seines ersten Rom-Aufenthalts 1838/39 entdeckte Liszt die Werke, die er mit seiner Lebensgefährtin Marie d'Agoult las. Drei der Lieder vertonte er in Originalsprache, die er wenig später zu großen poetischen Klavierwerken umschrieb, dabei jedoch die Reihenfolge des ersten und zweiten Liedes umkehrte. 1855 überarbeitete er die Transkription für das „Deuxième Année“. Der sogenannten „Dante“-Sonate liegen Verse aus der „Divina



von **allein zu Haus**

nach **zusammen raus**

**Ausflüge macht
man mit der Bahn.**

bahn.de/nrw



Commedia" von Dante Alighieri zugrunde, die das Inferno und die Qual der Verdammten und als Gegensatz die Liebesepisode der Francesca da Rimini schildern. Schon in der Bezeichnung dieses Stücks weist Liszt auf die Ambivalenz von Literatur und Musik hin: Während der erste Teil „Après une lecture de Dante“ eindeutig in den Bereich der Literatur fällt, verweist der zweite Teil „Fantasia quasi Sonata“ auf die der Musik. Immer noch gibt es „Perlen“ im Werk von Franz Liszt zu entdecken – etwa das Melodram „Der blinde Sänger“, welches Liszt im Oktober 1875 nach einer Ballade von Tolstoi komponierte. Die tragische Erzählung handelt von einem Sänger, der glaubt, er stehe vor einem Publikum und erst zu spät merkt, dass kein einziger Zuhörer anwesend ist. Liszt verwendet diese Ballade auch in seinem *Russischen Volkslied* mit dem Titel *Abschied*. Damit zeigt sich auch: Liszt war auch ein Meister der Revision. Das heißt, er verwarf nicht einzelne Kompositionen, sondern überarbeitete sie zu gleichberechtigten Versionen. Solche alternativen Fassungen lassen auch an den Pianisten Liszt denken, der sich als ausführender Virtuose nicht auf eine einzig gültige Version festlegen wollte. Auch *La lugubre gondola* ist ein solches Stück. Wie auch das 1883 entstandene Orgelstück „Am Grabe Richard Wagners“ entstand es im Zusammenhang mit Wagners Tod. Eine erste Version komponierte Liszt im Dezember 1882, als er sich mit Wagner im Palazzo Vendramin-Calergi in Venedig aufhielt. Beim Anblick zweier Trauergondeln hatte er eine Vision von Wagners Tod, die er in Form einer Barcarole im 4/4-Takt mit zahlreichen Anspielungen auf die „Tristan“-Motivik in Musik umsetzte. Wagner verstarb tatsächlich nur zwei Monate später am 13. Februar 1883 in Venedig. Von dem düsteren Stück fertigte Liszt bald eine Transkription für Violine bzw. Violoncello und Klavier an. Zwei Jahre später entstand dann eine zweite Klavierversion – die „Trauergondeln“ im 6/8-Takt.

Er gilt als ein Sonderfall unter den russischen Komponisten: **Alexander Skrjabin**. Betrachtet man sein musikalisches Werk im Vergleich mit dem des zehn Jahre älteren Claude Debussy oder des nur zwei Jahre jüngeren Arnold Schönberg, wird deutlich, wie vielschichtig diese Zeit war und welche unterschiedlichen Künstlerpersönlichkeiten sich nebeneinander entwickeln konnten. Nur wenige, dafür aber sehr intensive, Orchesterwerke schrieb Skrjabin. Sein Werk umfasst hauptsächlich Klaviermusik. Waren die ersten Werke noch von Liszt und Chopin geprägt, entwickelte er (das kann man sehr gut in der Entwicklung seiner zehn Sonaten beobachten) zunehmend einen eigenen Stil. Sein Fantasie-

Wir schwärmen für Bienen.

Kosmos war gefüllt mit Motiven des Fliegens, des Feuers und des Lichts und von Sehnsucht und Metamorphose. Besonders eindrucksvoll war seine Vorstellung, Musik als Teil eines Gesamtkunstwerks, das den Menschen auf eine höhere Bewusstseinsstufe erhebt, zu betrachten. Besonders eindringlich zeigt sich das in *Vers la flamme op. 72*. Das Werk beginnt mit statischen, spröden Akkorden und schwingt sich dann langsam, aber stetig aus der Tiefe quasi ins strahlende Licht empor. Wechselnde Rhythmen und unterschiedliche Klangebenen schieben sich nach und nach übereinander und erzeugen eine Sogkraft aus Spannung und Überraschung. Am Schluss türmen sich Fanfaren und Tremoli zu einem Feuersturm auf. „Sehen Sie, wie hier alles nach und nach aufblüht. (...) Aus Nebel zu blendendem Licht“ kommentierte Skrjabin sein Werk, in dessen Verlauf das Flammensymbol „éclatant, lumineux“ erscheint.

Anja Renczkowski

Jeder
Beutel hilft
Bienen.



Ricola spendet – du entscheidest wofür:
www.ricola.de/mitschwärmen



Die Initiative
„Deutschland summt!“
und Ricola sind Partner
für den Bienenschutz

Ricola

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDL, London
ALFRED BRENDL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
ANONYM

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum
EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND
FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
PETER † UND Uta JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw

Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln
Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen
Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
ANONYM

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **WOLFRAM KLAPPOTH**, Düsseldorf
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIOBA UNGER**, Essen
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg
ANONYM

(Stand 08.06.2022)

Silver Circle

Presto **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **NATIONAL-BANK STIFTUNG**, Essen |
Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | **SIR ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MARTIN**
UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch | **ULRICH UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG UND**
CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST UND**
MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mül-
heim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig |
Prof. **GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS**
VON WERNEBURG, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS † UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND
MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER,
Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND
SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum |
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND
IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen |
Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf |
Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE
VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf |
Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-
WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum |
JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL
UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen |
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-
GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,
Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL
UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID
JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE
UND BRITA GERLING-KOEHNE †, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR
UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPF, Düsseldorf |
Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH
UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA
MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH
WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA
MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE
ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf |
EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE
STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS
KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen |
WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO
O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-
BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND
HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT,
Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR.
HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA
HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln |
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. E.H. WILHELM † UND
MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-
FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG,
Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER, Hamburg, STRATEGY CONSULTANTS
GMBH | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H.
BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND
MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER,
Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen |
Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSSEN-BIRNBAUM, Meerbusch |
Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf |
Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | WILHELM UND ANETTE
BONSE-GEUKING, Südlohn | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG,
Frankfurt am Main | Prof. Dr. HABIL. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN
BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT
BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND
JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen |
Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH,
Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG,
Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK,
Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND
AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE
GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,
Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE
HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH HARTMANN † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB,
Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG † UND
DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA
HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND
SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG
UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen |
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN,
Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf |

BODO HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER,
Essen | ULLRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND
CONSTANZE VON POSER UND GROSS-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND
INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM †
UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPAREK UND EVELYNE
BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen |
Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE
KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr |
HILMAR KOPPER †, Frankfurt am Main | KÖTTER SERVICES, Essen | Dipl. Ing.
KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE †
KRIWET, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | KÜMMERLEIN
RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen |
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD
UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an
der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND
CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf |
FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD
LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN
UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund |
Dr. KLAUS VON UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH
UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE
MIDDELMANN, Bochum | Dr. E.H. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen |
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND
MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH,
Essen | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR
NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr |
Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA
ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND
BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH,
Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND
CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN
BERNINGER-WEBER †, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen |
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA
REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr. Ing.
PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen | Dr. HERGARD ROHWEDDER †,

Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER, Düsseldorf | Dr. Dr. H.C. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Dr. JOCHEN UND ANITA SCHMIDT, Essen | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK, München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG, Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
Vorsitzender

Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER
Stellvertretender Vorsitzender

GERRIT COLLIN

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL

Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
DIRK OPALKA
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

Dr. ANDREAS MAURER
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

BERND TÖNJES
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender

PETER HENLE

TRAUDL HERRHAUSEN

MARIANNE KAIMER

HELENE MAHNERT-LUEG

CHRISTA THOBEN

JUTTA VOLLMANN

SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptförderer 2022 RAG-STIFTUNG

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)

PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)

MARIANNE KAIMER (2014)

JUTTA VOLLMANN (2015)

Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)

Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)

INITIAIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIAIVKREISES RUHR



Accenture · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung · A.T. Kearney · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · Emschergerossenschaft und Lippeverband · Ernst & Young · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Franz Haniel & Cie. · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE · Westfalenhallen Dortmund · Westfälische Hochschule · WILO

(Stand: Juni 2022)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2022

Mittwoch | 15. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Porträtkonzert York Höller
Hanni Liang

Donnerstag | 16. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Tom Borrow
BBC New Generation Artist 2021

Freitag | 17. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Giorgi Gigashvili
1. Preis 19. Kissinger KlavierOlymp

Samstag | 18. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Elena Fischer-Dieskau

Sonntag | 19. Juni 2022 | 18 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Jeneba Kanneh-Mason

Montag | 20. Juni 2022 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Yefim Bronfman

Dienstag | 21. Juni 2022 | 18 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Musikalische Geschichten –
Präsentation des schulübergreifenden
Education-Projekts
**Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-
Marxloh** (Tanz, Musik und Bühnenbild)
Lorenzo Souless (Klavier)

Mittwoch | 22. Juni 2022 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Jan Lisiecki
Chamber Orchestra of Europe
Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 1-3

Donnerstag | 23. Juni 2022 | 20 Uhr
Dortmund | Konzerthaus
Jan Lisiecki
Chamber Orchestra of Europe
Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 4 & 5

Freitag | 24. Juni 2022 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Alexandra Dovgan

Samstag | 25. Juni 2022
„ExtraSchicht“ –
Die Nacht der Industriekultur

Montag | 27. Juni 2022 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Evgeny Kissin

Dienstag | 28. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
JazzLine
Chucho Valdés & Paquito D’Rivera
Reunion Sextet
Chucho Valdés
Paquito D’Rivera (Saxophon)
Diego Urcola (Trompete)
Dafnis Prieto (Drums)
Armando Gola (Bass)
Roberto Vizcaino Jr. (Congas)

Mittwoch | 29. Juni 2022 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Die Besten der Besten
Bruce Liu
1. Preis XVIII. International Chopin Piano Competition

Donnerstag | 30. Juni 2022 | 20 Uhr
Gevelsberg | Zentrum für Kirche und Kultur
Olga Scheps

Freitag | 1. Juli | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Evgeny Kissin
Sir Andrés Schiff

Samstag | 2. Juli 2022 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Olli Mustonen

Sonntag | 3. Juli 2022 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Lucas und Arthur Jussen

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2022

im Robert-Schumann-Saal Düsseldorf



Bruce Liu

Frédéric Chopin Rondo à la mazur in F-Dur op. 5
Ballade Nr. 2 in F-Dur op. 38 | Variationen über
„Là ci darem la mano“ aus Mozarts Don Giovanni op. 2

Maurice Ravel Miroirs

Franz Liszt Réminiscences de Don Juan S. 418

Mi. 29. Juni 2022, 20 Uhr

Preise € 45 | 40 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Hotline 201 89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptförderer
2022

RAGSTIFTUNG 